

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

06/16 • 31. März 2016 • 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Verlagssonderveröffentlichung

Teil 6

Ein starkes Team

Portrait aus der Imagekampagne von unit ZÜRN „Reinickendorf. GANZ. SCHÖN. BEGEHRT.“ – Diesmal: Mohr Trocknungstechnik

Seit der Gründung der Mohr Trocknungstechnik GmbH durch Gundula und Hans Mohr im Jahre 1983 verfolgt das Familienunternehmen nur

eine Mission: Analysieren, prüfen und trocknen. Ob auf der Baustelle, im Haus oder in der Wohnung – immer wenn es um Gefahren durch Feuchtigkeit und Nässe geht, sind die Spezial-



listen aus Reinickendorf sofort zur Stelle. Seit Jahren zählt man zu den führenden Full-Service-Anbietern für Trocknung und Instandsetzung in der Region Berlin-Brandenburg. Mittlerweile verstärkt Tochter Jennifer die Geschäftsführung. In vielen bekannten Gebäuden Berlins haben die Experten der Mohr Trocknungstechnik GmbH ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt. In Ausstellungsräumen im Schloss Charlottenburg wurden beispielsweise wertvolles, altes Parkett und kostbare Wandbespannungen bei einem Zuleitungs- und Heizungsrohrbruch vor Zerstörung und

möglichem Pilzbefall bewahrt. Schallgedämmte Technik sorgte für schnelle Trocknung bei möglichst geringer Störung des Publikumsver-

kehrs. Auch das Hotel Adlon, der Deutsche Bundestag und die Philharmonie sowie jüngst die Mall of Berlin und Bikini Berlin stehen auf der Referenzliste.

Trotz dieser prominenten Namen nehmen ganz normale Wohnungen und Baustellen den Hauptteil der Arbeit ein. Jedes Problem wird ernst genommen und gelöst. Situationen wie Rohrbruch oder Löschwasser bei Bränden erfordern schnelle Hilfe. Deshalb ist die Notdienst-Zentrale sieben Tage in der Woche rund um die Uhr besetzt. Um nach der Schadensmeldung aus einem Wasserschaden eine Erfolgsgeschichte zu machen, ist ein geplanter Ablauf erforderlich. Alle Maßnahmen, die zur reibungslosen Durchführung der Renovierungsarbeiten notwendig sind, werden von Gundula und Jennifer Mohr gemeinsam mit verlässlichen Partnerunternehmen organisiert. Natürlich können auch Geräte aus einem der bundesweit größten Technikparks mit insgesamt ca. 5.000 Geräten gemietet werden.

